



Stadtteilprojekt Cafe Miteinander

Träger: KAB Driescher Hof, Aachen



Bildungsprogramm 2009



Bildungswerk der KAB der Diözese Aachen
Martinstraße 6
52062 Aachen

Liebe Freunde und Freundinnen,

das Jahr hat gerade erst angefangen da stehen auch schon schlechte Nachrichten an.

Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Stillstand, Arbeitslosigkeit.
Die Prognosen stehen fest - ein schlechtes Jahr.



Lassen wie uns nicht davon runterziehen.
„KAB eine starke Gemeinschaft“
Besinnen wir uns an unsere Werte und Ziele:

- ein menschenwürdiges Leben für alle -
- Grundeinkommen -
- Arbeit statt Armut -
- Mindestlöhne.

Im Jahr 2009 stehen auch wichtige Wahlen an.
Europawahl, Bundestagswahl, Kommunalwahlen.
Als Bürger und Bürgerinnen sind wir aufgerufen
zum wählen.

Damit können wir alle Weichen stellen für eine
gerechte und soziale Politik in Europa, in
unserem Land und in unserer Stadt.

Unser Bildungsprogramm soll eine Hilfe für alle
aus unserem Stadtteil sein.



Wir freuen uns, wenn dieses Angebot auch im Jahr 2009 auf
vielfältiges Interesse stößt und erhoffen uns Ihre / Eure Anre-
gungen, Mitwirkungen und Beteiligungen an unserer Arbeit im
Stadtteil.

Helmut Goblet
Aachen, Januar 2009

Hugo Hamacher

Kontakt: Helmut Goblet, Sittarder Str. 63 52078 Aachen
Tel.: 0241 - 521101 go@driescher-hof.net

Schwerpunkt Familie

V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft Familienpolitischer Arbeitskreis
1.1	11.01.09	Die Familienpolitik ist ein wichtiger Schwerpunkt der
1.2	01.02.09	KAB. Im Arbeitskreis werden Themen der Familienpo-
1.3	01.03.09	litik erarbeitet und diskutiert. Im Jahr 2009 widmen
1.4	05.04.09	wir uns besonders Fragestellungen, die im Zusam-
1.5	03.05.09	menhang mit den Wahlen entstehen. Einen besonde-
1.6	07.06.09	ren Augenmerk richten wir dabei auf die Programme
1.7	05.07.09	der Parteien und die sie beinhaltenden familienpoli-
1.8	02.08.09	tischen Positionen.
1.9	06.09.09	
1.10	04.10.09	Leitung: Heike Bresser
1.11	01.11.09	Zeit: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
1.12	06.12.09	Eine Kinderbetreuung ist gewährleistet

Aus einem ganzheitlichen Bildungsverständnis ergibt sich die Verpflichtung von Bund, Ländern, Gemeinden und Institutionen, das öffentliche Bildungssystem weiterzuentwickeln, für benachteiligte Gruppen zu öffnen und neue Bildungsprogramme zu entwickeln und zu fördern.

Grundsatzprogramm der KAB

V.Nr.	Datum	Pfingstseminar Familie und Bildung - Herausforderung für politisches Engagement
2	29.05.	Einladung des familienpolitischen Arbeitskreises zum
	-	traditionellen Pfingstseminar.
	1.06.09	In den Mittelpunkt dieses Seminars wird die Frage rücken, wie es um die Bildung für unsere Kinder aussieht. Basis des Seminars wird der gemeinsame Erfahrungsaustausch sein. Modelle und Konzepte für eine bessere Bildung für unsere Kinder bilden den zweiten Teil des Seminars
		- Es erfolgt eine separate Ausschreibung mit Hinweisen zum Programm, den Kosten und der Anmeldung

Leitung: Andris Gulbins, KAB-Sekretär



Impression aus dem letztjährigen Pfingstseminar 2008.

Titel: Gutes Leben in Europa

Schwerpunkt Frauen

V.Nr.	Datum	Kursreihe
3	Beginn: 07.01.09	<p>Deutschkurs für Frauen</p> <p>Für Mütter von Schülern und Schülerinnen der GGS Driescher Hof bieten wir nach Rücksprache mit der Schulleitung einen Deutschkurs an. Diese Kursreihe hat zum Ziel, die Integration der Frauen in den schulischen Alltag der betroffenen Mütter mit Migrationshintergrund zu stärken.</p> <p>Dieser Kurs findet immer mittwochs statt - ausserhalb der Ferienzeiten.</p> <p>Leitung: Sabine Rosenbrock</p> <p>Ort: GGS-Schule Driescher Hof, Gleiwitzer Str. 10</p> <p>Zeit: 10.15 Uhr bis 12.45 Uhr</p>



V.Nr.	Datum	Kursreihe
4	Beginn 08.01.09	<p>Wir und Ihr - gemeinsam hier</p> <p>Diese Kursreihe fand 2007 erstmalig als 10er-Kurs statt. Auf Wunsch vieler Teilnehmerinnen findet dieser Kurs nun durchgängig im ganzen Jahr statt. Ziel dieser Kursreihe ist die Stärkung der Integration ausländischer Frauen im Stadtteil Driescher Hof. Der Kurs lebt davon, dass auch deutsche Frauen an diesem Kurs teilnehmen. So ermöglicht der Kurs schon erste Kontakte untereinander und stärkt die Ausbildung sprachlicher Kompetenzen.</p>

Gemeinsam - Wir und Ihr - erarbeiten sich so die Frauen die Eigenheiten der deutschen Kultur und erlernen Kompetenzen zur Bewältigung des Alltags in Deutschland. Ein Augenmerk richtet die Referenten zudem auf die Vermittlung des demokratischen Selbstverständnisses der neuen Heimat Deutschland. Der Aufbau privater Kontakte innerhalb der Kursgruppe hilft dabei, Frauen mit Migrationshintergrund auch in Vereinsstrukturen u.ä. (Schule, Kultur, Sport) zu integrieren.

Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Leitung: Sabine Rosenbrock

Zeit: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr (donnerstags)

V.Nr	Datum	Arbeitsgemeinschaft
5	Beginn 13.01.09	Sprachen spielend lernen Warum nicht wie Kinder auf spielende Art und Weise eine Fremdsprache ganz einfach im Spiel erlernen?! So eine Idee, die im Rahmen anderer Maßnahmen entstanden ist.

Ohne Wissen über Grammatik und Rechtschreibung Zugänge spielerisch zur deutschen Sprache gewinnen - so lautet das Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft. Ausländische Frauen treffen sich mit deutschen Frauen und spielen zusammen. Die notwendige Kommunikation findet dabei in deutscher Sprache statt. Die spielerischen Elemente sollen dabei helfen, Schranken zum Lernen niedrig zu halten.

Frau Kreutz wird dabei als verantwortliche Kursleiterin die Veranstaltungen immer wieder mit den dann notwendigen Lerneinheiten beleben.

immer dienstags 14tägig

Zeit: 16.00 Uhr bis 18.30Uhr

Leitung: Maria Kreutz

Schwerpunkt Selbsthilfe

V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe organisieren
6	Beginn 05.01.09	Armut entgegen ist vielen ein gutes Ziel. Aber die Wege sind vielfältig. Junge und alte Menschen aus dem Stadtteil sind aufgefordert, in Eigenarbeit und in Gemeinschaft in dieser Arbeitsgemeinschaft ihren Alltag neu zu organisieren. Dies gilt besonders für arbeitslose Menschen und Männer und Frauen in prekären Einkommenssituationen. Unter anderem bietet sich gemeinschaftliches Kochen als Alternative zu Tafelangeboten an, um mit eigenen Mitteln der Selbsthilfe prekären Situationen zu entgegenen. Diese selbstorganisierten Lern-Erfahrungen bilden die notwendigen Grundlagen für die Stärkung des Alltagshandelns und die Gewinnung neuer Kompetenzen. Das Angebot ist zudem hilfreich, um die Einbindung der TeilnehmerInnen in das Bildungsprogramm der KAB-Gruppe zu gewährleisten.

Leitung: Martha Kosel

Zeit: 11.00Uhr - 14.00 Uhr (montags)

Die Termine werden im Pfarrbrief und im Aushang des Cafe Miteinander veröffentlicht

V.Nr.	Datum	Selbsthilfegruppe Mit Polio leben
7.1	02.01.09	Verbunden mit der Nähe zum Behinderten-
7.2	06.02.09	Wohnzentrum schafft die KAB Driescher Hof auch
7.3	06.03.09	Raum dafür, dass sich Selbsthilfegruppen bilden, or-
7.4	03.04.09	ganisieren und Treffen können. Selbsthilfe um-
7.5	08.05.09	schreibt das Bemühen als Betroffene einen Alltag zu
7.6	05.06.09	gestalten, um sich gegenseitig eine vollwertige ge-
7.7	03.07.09	gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme zu organisie-
7.8	07.08.09	ren. Gemeinsam gilt es auch, sich für Patienteninter-
7.9	04.09.09	essen einzusetzen und die öffentliche Gesundheits-
7.10	02.10.09	pflege über die Bedürfnisse von Polio - Betroffenen
7.11	06.11.09	zu informieren.
7.12	04.12.09	Leitung: Lothar Epe Zeit: 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr (freitags)

V.Nr.	Datum	Projekt
		Ganz leben - Fragen, die uns bewegen
8.2.	08.01.09	Ein Kurs für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir
8.3	12.02.09	reden über Fragen des Lebens und die Chancengleich-
8.4	12.03.09	heit in allen Lebensbereichen. Liebe, Partnerschaft,
8.5	04.04.09	Glauben, Hoffnungen, Wohnung, Arbeit, Freizeit, Kul-
8.6	24.04.09	tur, Bildung, Ehrenamt und andere für Euch wichtige
8.7.	09.05.09	Themen. In einem Vortreffen wählt Ihr die Themen
		aus und stimmt sie ab, in 6 weiteren Workshops spre-
		chen wir darüber und erarbeiten - wenn gewünscht -
		Tipps für die Zukunft.

Vortreffen: 4.12.08 um 19.30 bis 22.00Uhr

Workshops: 8.1.09 / 12.2.09 / 12.3. 09 / 4.4.09 /
24.4.09 /

Auswertung: 9.5.09

Projektleitung: Karin Brendel, Jürgen Sentler und
Frederic Nütten

Begleiter: Pfr Hans Walter und Pfr Alfred Schmid

Kosten: 20.00 Euro

Anmeldung: Bis 21.11. bei Karin Bredel (02461-8980

V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft
		Von Fußgängern und Rollstuhlfahrern
9	Beginn 14.01.09	Dieses Angebot geht mittlerweile ins sechszehnte Jahr. Alle zwei Wochen treffen wir uns - Fußgänger und Rollstuhlfahrer- zur gemeinsamen Begegnung. Dabei will dieses Treffen mehr sein als eine Begeg- nung. Vielmehr sollen besondere Problemlagen der Rollstuhlfahrer und der Fußgänger erörtert und ge- meinsam angegangen werden. Dies soll vordergründi- ge Unterschiede auflösen und Gemeinsamkeiten - z.B. im sozialpolitischen Engagement und der politi- schen Meinungsbildung - stärken. Themen werden je nach Tagesaktualität in der Regel kurzfristig festge- legt. Schwerpunkt im Jahr 2009 bilden die zahlrei- chen anstehenden Wahlen

Leitung: Hugo Hamacher

Zeit: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr (jeden 2. Mittwoch)

Schwerpunkt Lebensfragen

V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft Werte und Politik
10.1	12.01.09	Diese AG bietet Raum, die eigene religiöse Orientierung zu reflektieren. Dies geschieht auf dem Hintergrund unseres gesellschaftlichen Engagements, das nicht nur funktional auf die Erreichung bestimmter Ziele ausgerichtet ist. Auch Werte gilt es zu vermitteln, weil sie einerseits die Grundlage für das Handeln der Christen bilden, andererseits aber die Basis jeglicher gesellschaftlicher Ordnungen bilden. In der Regel bilden tagesaktuelle Geschehnisse den Hintergrund für die Inhalte dieser Arbeitsgemeinschaft
10.2	09.02.09	
10.3	02.03.09	
10.4	09.03.09	
10.5	16.03.09	
10.6	23.03.09	
10.7	30.03.09	
10.8	11.05.09	
10.9	15.06.09	
10.10	13.07.09	
10.11	10.08.09	
10.12	14.09.09	
10.13	12.10.09	
10.14	09.11.09	Zeit: 19.30 Uhr bis 22.00Uhr (montags)
10.15	30.11.09	
10.16	07.12.09	Auf Wunsch vieler TeilnehmerInnen wurde das diesjährige Angebot erneut auf alle Montage in der Fasten- und Adventzeit ausgeweitet.
10.17	14.12.09	

Veranstaltung im Cafe Miteinander. Viele Gäste loben die Atmosphäre der Einrichtung und die gute Zusammenarbeit mit den Bewohnern des Behindertenwohntzentrums. Im letzten Jahr waren wir zudem Gastgeber für viele bezirklichen Veranstaltungen zum Thema Europa



V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft
		Worte des Lebens
11.1	13.01.09	Jeden Monat wird ein Satz aus der Bibel ausgewählt
11.2	10.02.09	und mit einem exegetischen Kommentar versehen.
11.3	10.03.09	Im gemeinsamen Gespräch wird diese biblische Aussage
11.4	14.04.09	auf heutige bzw. aktuelle Ereignisse übertragen.
11.5	12.05.09	Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist, den Teilnehmer-
11.6	09.06.09	Innen der AG zu vermitteln, welche hohe Bedeutung
11.7	14.07.09	eine christliche Orientierung für politisches Handeln
11.8	11.08.09	hat.
11.9	08.09.09	Die vorgegebenen Bibelstellen helfen, diese Arbeits-
11.10	13.10.09	gemeinschaft zu strukturieren.
11.11	10.11.09	Leitung: Martha Kosel
11.12	08.12.09	Zeit: 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr (dienstags)

Schwerpunkt Senioren

V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft
		Altern im Stadtteil - Begegnung am Dienstag
12	Beginn 06.01.09	Ins dritte Jahr geht dieses Angebot der KAB Driescher Hof, um auch Senioren und Seniorinnen in den Blick zu nehmen. Einerseits gilt es mit diesem Angebot einen Treffpunkt für ältere Menschen zu organisieren, andererseits bietet das Angebot ein Forum, um über gemeinsame Lebenslagen ins Gespräch zu kommen. Zudem hat das Angebot die Funktion, SeniorInnen auch als aktive Mitgestalter und ehrenamtlich Tätige zu gewinnen, um ihnen einen Lebenssinn zu vermitteln. Leitung: Helga Dahnert, Helmut Goblet Zeit: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr (dienstags)

Einzelveranstaltungen

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass detaillierte Informationen zu unseren geplanten Einzelveranstaltung und kurzfristig anberaumten Bildungsveranstaltungen unserem Aushang oder dem Homepage der Gruppe zu entnehmen sind

V.Nr.	Datum	
13	28.03.09	Thema zur Karzeit Leitung: N.N. Zeit: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		Anmeldung erforderlich Dazu sind auch unsere Freunde und Freundinnen der KAB St. Katharina Forst herzlich eingeladen
14	21.08.09	MITEINANDER - im Engagement Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für Staat und Gesellschaft Leitung: Andris Gulbins Zeit: 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr Im Anschluss daran findet eine Dankeschön- veranstaltung für alle ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der KAB Driescher Hof statt

Angebote unserer Gäste

V.Nr.	Datum	Arbeitsgemeinschaft
		Prekäre Arbeit
15.1	14.01.09	Eine Gesprächs- und Informationsreihe.
15.2	19.03.09	
15.3	14.05.09	Leiharbeit, befristete Stellen, Praktikum statt Lehr- vertrag, Lohnkürzungen, Scheinselbständigkeit, ...
15.4	N.N.	
15.5	N.N.	Erwerbsarbeit wird für viele Menschen immer unsi- cherer. Die Zahl derjenigen, die von ihrer Hände Arbeit die Existenz nicht sichern können, steigt. Es gilt ge- nau hinzusehen, wie sich Arbeit verändert und was dies für Arbeitnehmer/-innen bedeutet. Was ist prekäre Arbeit, wie entsteht sie, wie wirkt sie sich aus? Die Arbeitsgemeinschaft hat zum Ziel, Antworten auf diese Fragen zu finden.
		Träger: Sachausschuss Kirche und Arbeiterschaft, Katholikenrat Aachen-Stadt
		Leitung: Anton Meyer
		Zeit: 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Gesamtübersicht

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept.	Okt	Nov.	Dez.
Selbsthilfe organisieren - montags - 11.00h - 14.00h - mit Kochen -	05. 12. 19. 26.	02. 09. 16. 23. 30.	02. 09. 16. 23. 30.	06. 20. 27.	04. 11. 18. 25.	08. 15. 22. 29.	06. 13. 20. 27.	03. 10. 17. 24. 31.	07. 14. 21. 28.	05. 12. 19. 26.	02. 09. 16. 23. 30.	07. 14. 21.
Bibelkreis der Gemeinde - montags - 19.30h - 22.00h	12.	09.	02. 09. 16. 23. 30.		11.	15.	13.	10.	14.	12.	09. 30.	07. 14.
Seniorentreff der Gemeinde - dienstags - 09.00h - 12.00h	06. 13. 20. 27.	03. 10. 17. 24.	03. 10. 17. 24. 31.	07. 14. 21. 28.	05. 12. 19. 26.	02. 09. 16. 23. 30.	07. 14. 21. 28.	04. 11. 18. 25.	01. 08. 15. 22. 29.	06. 13. 20. 27.	03. 10. 17. 24.	01. 08. 15. 22.
Sprachen spielend lernen - dienstags - 16.00h - 18.30h	13. 27.	10. 24.	10. 24.	21.	05. 19.	02. 16. 30.		19.	01. 15. 29.	13. 27.	10. 24.	08

KAB - Begegnung am Nachmittag mit SeniorInnen - dienstags - 16.00h - 19.00h	06. 13. 20. 27.	03. 10. 17. 24.	03. 10. 17. 24. 31.	07. 14. 21. 28.	05. 12. 19. 26.	02. 09. 16. 23. 30.	07. 14. 21. 28.	04. 11. 18. 25.	01. 08. 15. 22. 29.	06. 13. 20. 27.	03. 10. 17. 24.	01. 08. 15. 22.
Wort d. Lebens - dienstags - 19.00h - 21.30h	13.	10.	10.	14.	12.	09.	14.	11.	08.	13.	10.	08.
Rollstuhlfahrer und Fußgänger begegnen sich - mittwochs - 09.30h	13. 28.	11. 25.	11. 25.	08. 22.	06. 20.	03. 17.	01. 15. 29.	12. 26.	09. 23.	07. 21.	04. 18.	02. 16.
Deutschkurs für Frauen - mittwochs - 10.00h in der GGS	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18.	4. 11. 18. 25.	1. 22. 29.	6. 13. 20. 27.	3. 10. 17. 24. 31.		26.	2. 9. 16. 23. 30.	7. 14. 21. 28.	4. 11. 18. 25.	2. 9. 16.
Seniorentreff der Gemeinde - mittwochs - 14.00h - 18.00h	07. 14. 21. 28.	04. 11. 19. 25.	04. 11. 18. 25.	01. 08. 15. 22. 29.	06. 13. 20. 27.	03. 10. 17. 24.	01. 08. 15. 22. 29.	05. 12. 19. 26.	02. 09. 16. 23. 30.	07. 14. 21. 28.	04. 11. 18. 25.	02. 09. 16. 23.

Frauen: Wir und Ihr gemeinsam hier - donnerstags - 10.00h - 12.30h	08. 15. 22. 29	05. 12. 19. 26.	05. 12. 19. 26.	02. 23. 30.	07. 14. 28	04. 18. 25.		20. 27.	03. 10. 17. 24.	01. 08. 15. 22. 29	05. 12. 19. 26.	03. 10. 17.
Selbsthilfe "Polio" - freitags - 19.00h - 21.30h	02.	06.	06.	03.	08.	05.	03.	07.	04.	02.	06.	04.
"Eltern Essen gemeinsam" - freitags - 20.00h	23.		27.		15.			21.		30.		04.
"Driescher Treff" - samstags - 19.00h - 23.00h	10. 17 24. 31.	07. 14. 21. 28.	07. 14. 21. 28.	04. 18. 25.	02. 09. 16. 23. 30.	06. 13. 20. 27.	04. 11. 18. 25.	01. 08. 15. 22. 29.	05. 12. 19- 26.	03. 10. 17. 24. 31.	07. 14. 21. 28	05. 12. 19.
BINGO - Abend - - samstags - 20.00h - 22.00h	10.	07.	07.	04.	02.	06.	04.	01.	05.	03.	07	05.
Familienkreis - sonntags - 14.30h - 18.00h	11.	01.	01.	05.	03.	07.	05.	02.	06.	04.	01.	06.

Unser Sonderprogramm im Stadtteilcafe

06.01.09	16.00 Uhr	Besuch der Sternsinger im Cafe Miteinander
21.02.09	14.30 Uhr	Kinderkarneval: Das Brander Prinzenpaar mit Gefolge ist auch da!
21.03.09	9.30 Uhr	Bezirkstag der KAB in Eilendorf mit Delegierten aus unserer Gruppe
31.03.09	19.00 Uhr	Kreuzweg der KAB Aachen-Stadt/Eifel in Roetgen
10.04.09	10.30 Uhr	Wanderung und Fischessen an Karfreitag
N.N.	11.00 Uhr	Fußballturnier für Familiengruppen in Nell-Breuning-haus, Herzogenrath
6./7.06.09	9.30 Uhr	Diözesantag der KAB in Willich mit Delegierten aus unserer Gruppe
07.06.09		Europawahl Kommunalwahlen
21.06.09	12.00 Uhr	Grillfest
05.09.09	10.00 Uhr	Rott-Wallfahrt der KAB Aachen
N.N.	11.30 Uhr	Solidaritätslauf für Arbeitslosenprojekte
27.09.09		Bundestagswahl
04.10.09	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
06.12.09	16.00 Uhr	Nikolausfeier
31.12.09	20.00 Uhr	Silvesterfeier

Im Schaukasten informieren wir zudem über kurzfristig geplante Veranstaltungen - hier sei besonders auf unsere Fußballübertragungen hingewiesen.

Hinweise und Geschäftsbedingungen

- Anmeldung: In der Regel sind - falls nicht ausdrücklich erwähnt - keine Anmeldungen zu unseren Bildungsveranstaltungen erforderlich.
Anmeldung:
Helmut Goblet go@driescher-hof.net
oder
Hugo Hamacher, Stettiner Straße 25; 52078 Aachen
Tel: 527608
- Homepage: Weitere Informationen zum Bildungsprogramm der KAB Driescher Hof und zu Einzelausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage der KAB Gruppe Driescher Hof.

<http://www.driescher-hof.net>
- Kosten: Hinweise zu Teilnehmergebühren - falls diese entstehen - entnehmen Sie bitte den Einzelausschreibungen
- Veranstaltungsort: Cafe Miteinander
Stettiner Straße 25
52078 Aachen

Das Cafe Miteinander ist behindertengerecht eingerichtet.
- Wegbeschreibung: Auf der Homepage der KAB Driescher Hof finden Sie eine Wegbeschreibung zum Cafe Miteinander.

UNSER LEITBILD DER KAB DRIESCHER HOF

1. Kernsatz

Wir verstehen uns als christliche Bewegung. Für uns heißt Christsein, uns für die sogenannten 'kleinen Leute' einzusetzen. Wir sind Mitglied der KAB, weil wir die Zielsetzungen des Verbandes, z.B. Reichtum teilen, Sonntag muss Sonntag bleiben oder Weltspartag gut und richtig finden.

2. Kernsatz

Besondere Betonung findet bei uns die Integration der RollstuhlfahrerInnen, auch als mitbestimmende Verantwortliche, in unserer KAB-Gruppe. (siehe dazu mehr im linken Artikel).

3. Kernsatz

Wir suchen keine fertigen Leute - was immer das auch sein mag. Bei uns kann jeder seine Interessen und Talente einbringen. Jeder Mensch hat Fähigkeiten, die für andere wichtig sind. Und bei uns kann jeder seine Fähigkeiten ausprobieren.

4. Kernsatz

Wir engagieren uns im Stadtteil und dem Umfeld des Driescher Hofes. Hier leben wir, hier wollen wir gestalten! Z.B. mittels unseres alternativen Stadtrundganges zu den Stätten des Nationalsozialismus oder unserer Müll-Aktionen.

Die KAB-Driescher Hof richtet Karnevalsfeiern und zahlreiche Feste aus. Viele kleine Leute bei uns im Stadtteil können sich nämlich die kommerziell ausgerichteten traditionellen Karnevalsveranstaltungen nicht leisten. Und welche Familie mit vielen Kindern kann schon ein teures Silvesterbuffet in einer Gaststätte bezahlen.

Behinderte und nichtbehinderte Menschen - für uns eine Selbstverständlichkeit. Alle 14 Tage gibt es ein offenes Frühstück für die BewohnerInnen des Behinderten - Wohnzentrums, Stettiner Straße 25, sowie für alle, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten. Wichtig ist uns auch, eine Gemeinschaft zwischen den Generationen zu vermitteln, mit Kindern, mit älteren Menschen, mit Familien, mit Behinderten und Nichtbehinderten.

Wir schaffen diese Angebote durch unser Engagement und den Einsatz vieler ehrenamtlicher HelferInnen.

All diese Zielsetzungen wollen wir ab Herbst 2003 in unserem Stadtteilprojekt realisieren.